

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:
Rut Alker
Tel. 089-17867-25
E-Mail: alker@bgv-bayern.de

„Bayerische Pflanze des Jahres“: Das „Alpenglühlen“ bringt jeden Platz zum Leuchten

Wer jemals das Alpenglühlen in den Bergen gesehen hat, wird es nie vergessen – so unglaublich sind die Farben, die die Sonne beim Untergehen auf den Schnee zaubert. Ein ganz ähnliches Gänsehautgefühl ergriff die Jury für die Wahl der „Pflanze des Jahres“ beim Anblick einer auffallend schönen Petunien-Neuheit: Denn die Blüten dieser ungewöhnlichen Petunien-Sorte leuchten in faszinierenden Gelb-, Rot- und Orange-Tönen, fast wie beim Alpenglühlen. Und so wählten die bayerischen Gärtner sie nicht nur zu ihrer „Pflanze des Jahres 2023“, sondern gaben ihr auch den passenden Namen „Alpenglühlen“.

Erhältlich ist die Alpenglühlen-Petunie ab dem letzten April-Wochenende, wenn die Sommerblumen-Zeit beginnt. Bayernweit bieten dann fast 250 Mitgliedsbetriebe des Bayerischen Gärtner-Verbandes die Blütenschönheit an. Viele von ihnen stellen sie am 22.04.2023 im Rahmen ihres „Tages der offenen Gärtner-Verbandes“ vor.

Warum die Alpenglühlen-Petunie so etwas Besonderes ist, bedarf einer kurzen Erklärung: Erstmals bieten die Gärtner-Verbandes nämlich Petunien an, in deren Stammbaum auch die Zauberglöckchen (*Calibrachoa*) eine Rolle spielen und ihre guten Eigenschaften mit eingebracht haben: Diese Sortengruppe wird daher „BeutiCal“ genannt. Die Blüten der so entstandenen Petunien sind besonders ausdauernd und regenfest, was die Alpenglühlen-Petunie besonders pflegeleicht und robust macht. Die Arbeit des Blütenausputzens kann man sich bei ihr getrost sparen.

Zudem hat das Alpenglühlen ausgesprochen gesunde Blätter, die nicht kleben. Gleichzeitig wächst es stark wie eine klassische Petunie, denn es verfügt über kräftige und unempfindliche Wurzeln. Auf diese Weise füllt das Alpenglühlen jeden Kasten oder jede Ampel in kurzer Zeit mit üppiger Blütenpracht.

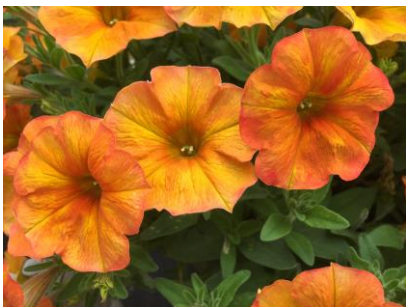
Am schönsten leuchten seine Blüten an einem sonnigen Platz – aber auch wenn die Sonne nicht zu sehen ist, sorgen seine Blütenfarben für

gute Laune. Denn selbst im Regen hört das Alpenglühlen nicht auf zu blühen.

Mit anderen Sommerblumen lässt sich die Alpenglühlen-Petunie gut kombinieren. Die Auswahl der passenden Pflanzpartner ist groß – richtig liegt man aber in jedem Fall mit einigen Sommerblühern, die bereits in den vergangenen Jahren den Titel „Bayerische Pflanze des Jahres“ erhalten haben: Der „Freche Michel“, zum Beispiel, ein Ziersalbei im schönsten Blau, leuchtet wie der Himmel hinter dem Alpenglühlen. Auch das „Himmlische Duo“, die zweifarbige Fächerblume, die 2021 als „Pflanze des Jahres“ Furore machte, ergibt einen schönen Kontrast zu den sonnigen Farbtönen. Und wer den orangeroten Zweizahn aus „Willis Bienenparty“ (Pflanze des Jahres 2016) wählt, kann damit Ton-in-Ton-Kombinationen gestalten. Allen drei Pflanzpartnern ist gemeinsam, dass sie für Bienen und Wildbienen eine willkommene Anlaufstelle sind.

Das „Alpenglühlen“ und eine große Auswahl an geeigneten Pflanzpartnern sind bei fast 250 bayerischen Gärtnereien ab Ende April erhältlich. Bezugsquellen, Pflegetipps und weitere Informationen sind zu finden unter www.pflanze-des-jahres.de.

BGV



Bildunterschrift:

Die Alpenglühlen-Petunie sorgt mit ihren leuchtenden Blüten bei jedem Wetter für gute Laune.

Foto: Sakata

Bildunterschrift:

Üppige Blütenpracht ist mit der Alpenglühlen-Petunie den ganzen Sommer über garantiert.

Foto: BGV/GMH



Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.

Sigmund-Riefler-Bogen 4, 81829 München ◊ Telefon 089 / 17 867-0 ◊ Telefax 089 / 17 867-99
info@bgv-bayern.de ◊ www.bgv-bayern.de